

Native – Pony - Schau anlässlich der Equitana Open Air in Neuss

Termin: Samstag, den 26.05.2018 und Sonntag, den 27.05.2018
Ort: Rennbahn Neuss, im Rahmen der Equitana Open Air

Veranstalter. IG Welsh

Schauleitung Zucht: Gemma Niehues-Derikartz
Schauleitung Sport: Claudia Greßhöner

Richter Zucht: Florian Solle vom Verband der Pony-und Pferdezüchter Hessen
Richter Sport: N.N.

Die Schauleitung behält sich vor, ohne Vorankündigung einen anderen Richter einzuladen, sollte eine/r der o.g. Richter verhindert sein oder einen weiteren einzuladen, sofern das Nennungsergebnis dies erfordert.

Richtverfahren Zucht: Platzierungssystem

Nennungen an: Claudia Greßhöner, Waldbauer Heide 4, 58339 Breckerfeld,
Tel.: 01708607737, e-mail: gresshoener4@aol.com

Nennungen bitte **nur** auf dem offiziellen IG Welsh-Nennungsformular (auf der Internetseite <http://www.ig-welsh.de>, Verein – Download Bereich – Kombi Nennformular, als pdf- Datei hinterlegt). Je Pony ein separates Formular. Der Nennung ist eine Kopie des Abstammungsnachweises beizufügen. Das Nenngeld per Überweisung unter Angabe des Namens des Nenners und des **Verwendungszwecks (EOA 2018)** auf folgendes Konto: IG Welsh e.V., bei der Volksbank Mittelhessen, IBAN: DE 695 139 0000 0018 2584 04, BIC: VBMHDE5F
Dann ist der Nennung eine Kopie des Einzahlungsnachweises beizufügen.

Pro genanntem Pony ist der Eintritt für die Equitana Open Air für zwei Personen enthalten. Die Teilnehmerbändchen und die Parkausweise werden mit der Zeiteinteilung verschickt.

Nennungsschluss: 14.04.2018 **(Nachnennungen werden nicht angenommen !!)**

Boxen: Boxen stehen zu einem Preis von 100,00 € in begrenztem Umfang für die Dauer der Veranstaltung (Fr. 25.05. bis So. 27.05.18) zur Verfügung. Die erste Einstreu ist kostenlos. Weitere Einstreu und Heu kann vor Ort bezogen werden. Kraftfutter ist mitzubringen. Paddocks (5 x 5 m, Material ist mitzubringen) können zu einem Preis von € 5,00 aufgestellt werden. Die Preise gelten pauschal von Fr.-So. Die Boxen/Paddocks müssen mit der Nennung bestellt und bezahlt werden. Camping/Zelten ist nur auf den vorgesehenen Plätzen erlaubt, Kostenpunkt € 5,00, muss ebenfalls mit der Nennung angegeben werden. Es ist **kein** Stromanschluss vorhanden!

Kataloganzeigen: Schwarz/weiß, ½ Seite 30,-€ plus MWSt., 1/1 Seite 50,-€ plus MWSt.
Vorlagen als Datei (pdf, jpg, png)
per Email an: rg-westfalen@t-online.de

**Für jedes Pony muss eine gültige Haftpflichtversicherung bestehen.
Der Equidenpass ist mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.
Die Veranstaltung findet auf Rasenplätzen statt.**

vorläufige Zeiteinteilung

Samstag: Zuchtschau und WB 1,2,5

Sonntag: WB 3,4,6 - 14

Der Veranstalter behält sich vor je nach Nennungsergebnis einzelne WB zu verschieben.

Zuchtklassen

1 jährige und ältere Hengste, Stuten und Wallache englischer Ponyrassen. (keine Fohlen)

Zusätzlich wird eine Veteranenklasse (15 Jahre u. älter) durchgeführt; die Teilnahme hieran schließt eine Teilnahme an den übrigen Klassen nicht aus. Wallache und der Sieger/Reservesieger der zusätzlichen Veteranenklasse nehmen nicht am Zucht-Championat teil.

Es sind die Bestimmungen des Tierschutzes zu beachten. Insbesondere sind das Clippen der Tastaare und das Ausrasieren der Ohren verboten.

Das Mitführen von Gerten oder die Begleitung durch einen Peitschenführer in der Schau sind erlaubt.

Plastiktüten und ähnliche „Muntermacher“ sind im Ring verboten.

Zu widerhandlungen werden mit sofortigem Ausschluss ohne Erstattung von Kosten geahndet!

Nenngeld Zucht: 15,00 € pro Pony / Klasse

Wettbewerbe nach WPO

Teilnahmeberechtigung: WB 1,2 und 5 Ponys aller englischen Rassen,

WB 3,4,6 bis 14 auch Welsh PB mit mindestens 12,5% Welshblut

1. Führzügelklasse

4-jährige und ältere Ponys, nicht größer als 137 cm Stm., Hengste sind nicht erlaubt; höchstens 2 Reiter pro Pony, Kinder Jahrgang 15 -10; die in keinem anderen Wettbewerb außer WB 5 starten, je Reiter ist nur ein Pony zulässig. Der Führer muss mindestens 16 Jahre alt sein.

Richtv. WPO § II.1; Einsatz 10,00 €, verlangt 5 N, SF: B

2. First Ridden Klasse

4-jährige und ältere Ponys, nicht größer als 137 cm Stm., Hengste sind nicht erlaubt; Kinder Jahrgang 06 oder jünger, die in keinem weiteren gerittenen Wettbewerb außer WB 9 und WB 11 starten, je Reiter ist nur ein Pony zulässig; Richtv. WPO § II.2; Einsatz 10,00 €, verlangt 5 N, SF: L

3. Junior - Riddenklasse

4-jährige und ältere Ponys, alle Reiter Jahrgang 2000 und jünger, je Reiter ist nur ein Pferd zulässig, Richtv. WPO § II.5, bei zu geringem Nennergebnis wird der Wettbewerb mit Wettbewerb 4 zusammengelegt; Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N, SF: V

4. Senior- Riddenklasse

4-jährige und ältere Ponys, alle Reiter Jahrgang 1999 und älter, je Reiter ist nur ein Pferd zulässig; Richtv. WPO § II.5, bei zu geringem Nennergebnis wird der Wettbewerb mit Wettbewerb 3 zusammengelegt; Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N, SF: H

5. Junior Handling

4-jährige und ältere Ponys, Hengste sind nicht erlaubt; Führer: Junioren Jahrgang 12-02, Kinder Jahrgang 12-10 nur mit Ponys nicht größer als 137 cm Stm.; Richtv. WPO § IV.2; bei ausreichender Nennungszahl wird der Wettbewerb nach Alter der Führer geteilt; Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N. SF: R

6. Sattelklasse (E)

4-jährige und ältere Ponys; alle Reiter Jahrgang 06 und älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (Reitabzeichen o. ä.), je Reiter ist nur ein Pferd zulässig; Richtv. WPO § II.3; Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N. SF: D

7. Freizeitreitertüchtigkeitsprüfung (E)

4-jährige und ältere Ponys, Reiter, Jahrgang 06 und älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (Reitabzeichen o. ä.), Richtv. WPO § III.2, Aufgabe II B (einzeln, auswendig), Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N, SF: N

8. Gehorsamsprüfung an der Hand (E)

1-jährige und ältere Ponys die nicht in WB 10 gestartet werden, alle Führer Jahrgang 08 und älter, Richtv. WPO § IV.3 der Schwierigkeitsstufe II, Aufgaben werden mit der Zeiteinteilung bekannt gegeben, Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N, SF: X

9. Mini-Trail

4-jährige und ältere Ponys; Junioren Jahrgang 08 - 02 oder jünger mit Befähigungsnachweis (mind. großes Hufeisen), die nicht in WB 10 starten, Richtv. WPO § III.3.1; Anforderungen gem. WPO § III.3 der Schwierigkeitsstufe I, Aufgaben werden mit Zeitplan bekannt gegeben, Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N, SF: J

10. Freizeitreitergehorsamsprüfung

4-jährige und ältere Ponys; alle Reiter Jahrgang 06 u. älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (Reitabzeichen o. ä.), Richtv. WPO § III.3.1; Anforderungen gem. WPO § III.3 der Schwierigkeitsstufe II, Aufgaben werden mit der Zeiteinteilung bekannt gegeben, Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N, SF: T

11. Elementarspringprüfung

4-jährige und ältere Ponys; Junioren Jahrgang 00 bis 08 oder jünger mit Befähigungsnachweis (mind. großes Hufeisen), die nicht in WB 13 starten; bei genügend Nennungen Teilung des Wettbewerbs nach Größe der Ponys und/oder Alter der Kinder, Richtv. WPO § IV.8; Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N, SF: A

12. Hunterspringen (E)

5-jährige und ältere Ponys, alle Reiter Jahrgang 06 und älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (Reiterabzeichen o. ä.) Hindernishöhe bis max. 60 cm
Richtv. WPO, § IV 9. Stufe I, Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N, SF: K

13. Geschicklichkeitsspringen (E)

5-jährige und ältere Ponys; alle Reiter, Jahrgang 06 und älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (Reiterabzeichen o.ä.) Hindernishöhe bis max. 80 cm.
Richtv. WPO, § IV.10.2; Stufe II; Einsatz 10,00 €, verlangt 10 N, SF: U

14. Freizeitfahrergehorsamsprüfung für Ein- und Zweispänner (E)

4-jährige und ältere Ponys, ein- und zweispännig, alle Fahrer Jahrgang 06 und älter oder jünger mit Befähigungsnachweis (Fahrabzeichen o. ä.), Richtv. WPO § III.7; Anforderungen gem. WPO § III.7 der Schwierigkeitsstufe I, Aufgaben werden mit Zeitplan bekannt gegeben, Einsatz 10,00 €, verlangt 6N, SF: G

Besondere Bestimmungen

- Für die Zuchtschau gelten die Bestimmungen der WSO (auf der Internetseite <http://www.ig-welsh.de>, Verein – Download Bereich).
- In allen Wettbewerben gelten die Bestimmungen der WPO (auf der Internetseite <http://www.ig-welsh.de>, Verein – Download Bereich).
- Die Vorbereitung eines Pferdes/Ponys darf nur von dem Teilnehmer, der das Pferd/Pony auch in dem Wettbewerb vorstellt, erfolgen.
- Jedes Pferd/Pony darf pro Wettbewerb nur einmal gestartet werden; ausgenommen WB 1 (Führzügelklasse)
- Alle Teilnehmer müssen in den Wettbewerben außer WB 8 eine bruch- und splittersichere Reitkappe mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung tragen. Empfohlen wird ein Schutzhelm gemäß Europäischer Norm „EN 1384“ (§ 68 LPO). Für Junioren ist eine solche Reitkappe in **allen** Wettbewerben Pflicht.
- Der Veranstalter behält sich vor, einzelne Wettbewerbe zu verlegen, sowie bei zu geringem Nennungsergebnis die WB 3 und 4 sowie WB 9 und 10 zusammen zu legen und in Stufe I auszutragen.
- In den WB 11, 12 und 13 ist ein gleitendes Ringmartingal als Hilfszügel erlaubt.
- Jedes Pferd/Pony darf in maximal vier Wettbewerben je Tag gestartet werden.